




Gewerbe- und Industrieentwicklung Worms-Nord

Aktuell: Schnelles Internet für Gewerbegebiete (September 2014)



Betreuung durch die Wirtschaftsförderung

„Außerdem haben die weitere Verbesserung und der Ausbau der Infrastruktur hohe Priorität. Dazu zählen auch Hochgeschwindigkeitsinternetverbindungen. Deshalb haben Stadt und EWR AG, gemeinsam mit der EWR Netz GmbH, vereinbart, innerhalb der nächsten 2 Jahre in den Industriegebieten Worms Nord und Floßhafen die technische Infrastruktur für Verbindungen mit bis zu 100 Mbit/s, wenigstens jedoch 50 Mbit/s, auszubauen.“, so Kissel weiter.

 [...mehr](#)

Auf der Grundlage der rechtsverbindlichen Bebauungspläne, N 96, südlich der L 425' und, N 101, nördlich der K 6' werden aktuell die letzten Planreserven des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes im Industriegebiet Worms-Nord erschlossen und entwickelt.

Anlass geben insbesondere der Bau der geplanten B 9 - Parallellastung von der K 6 im Süden bis zur L 425 im Norden und die gestiegene Nachfrage nach großen Baugrundstücken für Gewerbe- und Industrieansiedlungen.

Mit dem Bebauungsplan N 96 werden neben der Entwicklung gewerblicher Bauflächen auch der Standort und die Entwicklung der Kläranlage mit der Kompostierungsanlage gesichert. Eine gewerbliche Entwicklung der verbliebenen landwirtschaftlichen Flächen im Geltungsbereich des N 96 ist grundsätzlich möglich. Sofern die immissionsschutzrechtlichen Probleme im Umfeld der Kläranlage bewältigt werden können, kann mit einer Änderung des Bebauungsplanes Baurecht für weitere Ansiedlungen in diesem Plangebiet geschaffen werden.

Kontakt

Stadtplanung und Bauaufsicht





Schnelles Internet für Gewerbegebiete

03.09.2014

Kommunikation ist für uns alle wichtig. Telefonieren, surfen, online-fernsehen und soziale Netzwerke sind heute selbstverständlich und unsere ständigen Begleiter. Meist hat das private Hintergründe oder dient als Freizeitbeschäftigung.



EWR AG, EWR Netz GmbH, Wirtschaftsförderung und Stadt Worms vereinbaren den Hochgeschwindigkeits-DSL Ausbau für die Industriegebiete "Nord" und "Floßhafen"

Datenautobahnen im Industriegebiet

Für die Wirtschaft sind schnelle Kommunikationswege jedoch existenziell. LKW brauchen Autobahnen um „just in time“ die Läden zu beliefern, damit für uns Verbraucher stets alles verfügbar ist.

Das alles muss aber koordiniert werden. Dafür braucht die Wirtschaft schnelle Datenautobahnen. Auch die in Worms ansässigen Unternehmen sind längst weltweit vernetzt. Koordination und Logistik laufen rund um die Uhr.

Für die sogenannten „privaten Endkunden“ hat die Stadt Worms bereits in den Jahren 2009-2011 den Mangel an verfügbaren, breitbandigen Internetanschlüssen behoben. In Worms surft man flächendeckend „Highspeed“.

100 MBit/S innerhalb der nächsten zwei Jahre

In den Gewerbegebieten Worms-Nord und Floßhafen gibt es zwar auch schnelle Internetanschlüsse, aber vom „Highspeed“ ist man hier noch ein gutes Stück entfernt. Neue Gewerbeflächen wird es nach dem politischen Willen kaum geben.

„Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Worms hat darauf umfassend reagiert und konzeptionelle Maßnahmen zur Aufwertung und Optimierung vorhandener Gewerbeflächen und dem Management der wenigen verblieben Freiflächen identifiziert. Ein maßgeblicher Schwerpunkt der wfg ist und bleibt die intensive Betreuung von Bestandsunternehmen, ansiedlungswilligen Investoren und vor allem die Beratung und Unterstützung von Existenzgründern und des Mittelstandes. Hier haben wir in Worms ein gut funktionierendes, erfolgreiches Netzwerk.“, informierte Oberbürgermeister Michael Kissel im Pressegespräch.

Hochwertige Standorte

„Außerdem haben die weitere Verbesserung und der Ausbau der Infrastruktur hohe Priorität. Dazu zählen auch Hochgeschwindigkeitsinternetverbindungen. Deshalb haben Stadt und EWR AG, gemeinsam mit der EWR Netz GmbH, vereinbart, innerhalb der nächsten 2 Jahre in den Industriegebieten Worms Nord und Floßhafen die technische Infrastruktur für Verbindungen mit bis zu 100 Mbit/s, wenigstens jedoch 50 Mbit/s, auszubauen.“, so Kissel weiter.

Seit 2013 laufen hierzu die Planungen, wurde der Bedarf bei den Unternehmen ermittelt und detaillierte Pläne zur technischen Aufrüstung verfasst. Die EWR Netz GmbH will in die gesamten Gebiete mit Glasfaseranbindungen bestücken, auf Wunsch der betroffenen Anlieger und Firmen kann die Glasfasertechnik bis ins Haus gelegt werden. Damit sind Leitungsverluste ausgeschlossen und eine stetig hohe Bandbreite garantiert.

„Gerade für die global tätigen Unternehmen aber auch und besonders für den Mittelstand ist das ein wichtiger Standortvorteil, den wir hier anbieten wollen.“ Erläutert der Chef der städtischen Wirtschaftsförderung, Volker Roth. „Wir werden kaum noch größere Flächen anbieten können, dafür aber einen hochwertigen Bestand mit sehr guter Infrastruktur“.

Unternehmen können Bedarf anmelden

Unternehmen, die für ihren Standort an einem Hochgeschwindigkeitsinternetanschluss interessiert sind, melden sich bei:

Kontakt

Miriam Neumann

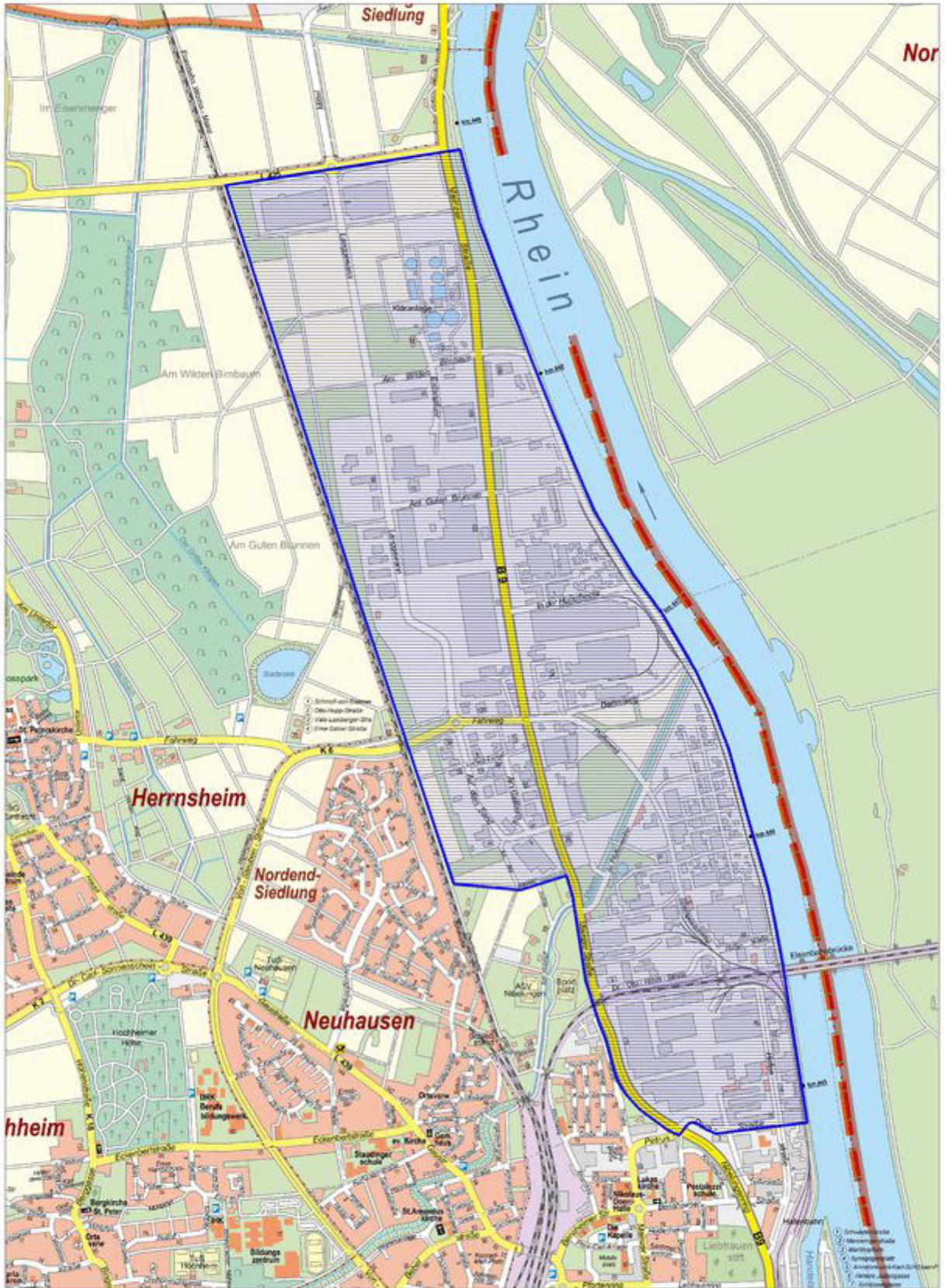


Telefon: 0 62 41 / 8 53 - 72 01

 [E-Mail Kontaktformular](#)

Nachfolgende Gebiete werden mit (bis zu) 100 Mbit/S Anschlüssen erschlossen:

Auszug aus dem Geoinformationssystem NUR FÜR DIENSTLICHE ZWECKE



Maßstab:	1:20000
Datum:	29.08.2014
Erstellt von:	7.02_Neumann



Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, Vervielfältigungen, Umwandlung zur Anlegung flächenhafter Datenbestände, Veröffentlichungen oder deren Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung des Herausgebers. Basisdaten: Liegenschaftskarte der Vermessungs- und Katasterverwaltung. Bei Ver- und Entsorgungsplänen obliegen die Rechte der Daten dem jeweiligen Ver- oder Entsorger, deshalb ist bei externen Anfragen grundsätzlich auf den zuständigen Ver- oder Entsorger zu verweisen!



Auszug aus dem Geoinformationssystem NUR FÜR DIENSTLICHE ZWECKE



Maßstab:	1:10000
Datum:	29.08.2014
Erstellt von:	7.02_Neumann

0 250m 500m 750m

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, Vervielfältigungen, Umwandlung zur Anlegung flächenhafter Datenbestände, Veröffentlichungen oder deren Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung des Herausgebers. Basisdaten: Liegenschaftskarte der Vermessungs- und Katasterverwaltung. Bei Ver- und Entsorgungslieferungen obliegen die Rechte der Daten dem jeweiligen Ver- oder Entsorger, deshalb ist bei externen Anfragen grundsätzlich auf den zuständigen Ver- oder Entsorger zu verweisen!

